

104.

1384 Januar 23

Hennel Rosinlecher vermacht einen Acker.

fol. 16v Wisset das vor uns chomen ist in einen vollin rat Hennel Rozinlecher mit Schowbel, sine getruether, und habin mit guten willen Petern Frolichin uff gelazin einen acker gelegen in Osterwins gerichtes an Conczen Rawltis acker. Den habe wir dem egenanten Frolich geligen zcu eime rechten erbe mit alle den rechten, als er in uffgelazin hat. Actum anno quo supra sabbato post Vincentius.

105.

1384 Januar 30

Der junge Stiger verpfändet zwei Wiesen.

fol. 17r Wisset das vor uns chomen ist in unsern vollin rat der junge Stiger und hat mit guten willin vrowen Hurlmanyn gesaczt zewu wisin zcu phande vor sibem schoc misner gr, gelegen in Osterwiner gerichte, eczwin gewest Heinel Czapphen. Dy selbin wisin habe wir der egnanten vrowen gelien zcu phande, als phandes recht ist. Actum millesimo CCC°LXXXIII sabbato ante purificationis Marie.

106.

1384 Februar 20

Hennel Frolich verpfändet sein Erbe.

fol. 17r Wisset daz vor uns chomen ist in unsern vollin rat Hennel Frolich unde hat mit guten willin Henseln und Nickeln, gebrudern, Heinr(ich) Kadars chindern, und Meinhern Huth, erem vormunden, zcu phande gesaczt und uff gelazin alle sine erbe, wisin und acker in dem osterwynischin gerichte gelegen, vom rat zcu lehen gen, vor 16 ½ schoc gr und 6 gr. Dy selbin erbe habe wir den egnanten gelien vor daz obgnante gelt zcu phande, alz phandes recht ist. Actum sabbato ante kathedram Petri anno quo supra.